



Bild: Dr. Christian Klenk

# Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 6 | 2022



Weihnachtszeit: Adventsmarkt,  
Krippenweg und vieles mehr Seite 4 – 5



Altmühlau: Konzept im Stadtrat  
beschlossen Seite 8



Was bringt 2023?  
Ausblick aufs kommende Jahr Seite 9





## Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Countdown läuft! Wenn Sie dieses Mitteilungsblatt in den Händen halten – egal, ob digital oder gedruckt – sind es kaum mehr drei Wochen, bis das Jahr 2022 zu Ende geht. Die Zeit rast und so mancher fragt sich: Wo sind die vergangenen Monate nur hin? Auch deshalb ist das Format der Bürgerversammlungen für mich am Jahresende so willkommen. Nicht nur, dass wir mit Bürger/-innen zusammenkommen, sie informieren und Fragen beantworten können – schon die Vorbereitung ist ein wunderbarer Anlass, um auf all die Projekte und Erfolge, Herausforderungen und Anstrengungen 2022 zurückzublicken. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich am 16. November die Zeit für ihre Stadt genommen haben und sich – vor Ort oder am Bildschirm zu Hause – an der Bürgerversammlung beteiligt haben! Die Aufzeichnung der Veranstaltung steht weiterhin online zur Verfügung, knapp 700 Menschen haben diese bisher gesehen. Wie der Abend ablief, wie und wo Sie Dinge nachträglich ansehen oder nachschlagen können, lesen Sie auf Seite 2.



Der Rückblick in 2022 macht aber auch klar: 2023 wird nicht ruhiger! Bereits jetzt zeichnen sich schon für die kommenden Monate feierliche Anlässe und große Meilensteine ab. Auf ein paar dieser Termine blicken wir mit Ihnen ab Seite 9 voraus – samt einem Sitzungskalender für die kommenden 12 Monate, der Ihnen immer die Möglichkeit gibt, in Sachen Kommunalpolitik am Ball zu bleiben. Besucher/-innen, etwa im Stadtrat, sind immer willkommen!

Nun heißt es aber erst einmal, die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit zu begehen, sich Zeit zu nehmen für Familie und Freunde, Einkehr und Ruhe. Wir in Eichstätt können ja bereits seit Adventsbeginn in eine ganz magische, besondere Atmosphäre eintauchen. Sei es beim Bummeln über den Adventsmarkt, beim Besuch in Konzerten und Andachten, beim gemeinsamen Krippen-Rätseln (Seite 4) oder genussvollen Momenten bei „Eichstätt kocht“. Und auch die Nächstenliebe wird bei uns gelebt: Zum Beispiel im Rahmen der Sozialverlosung oder der Initiative „fürEinander“ (Seite 5).

Von Krieg bis Krise: Klar ist, dieses Jahr hat uns alle gefordert und Vernunft, Zuversicht, Zusammenhalt und Disziplin gefordert. Und auch, wenn keiner weiß, was 2023 für uns bereithält: Ich gehe voller Zuversicht und Freude, voller Tatendrang und auch Humor in das neue Jahr.

Ich hoffe inständig, dass Sie ein zufriedenes und fröhliches und vor allem gesundes Weihnachten feiern können und wünsche Ihnen schon jetzt einen guten Rutsch!

Ihr

*Josef Grienberger*

Josef Grienberger  
Oberbürgermeister



## Gesammelte Informationen, viele Fragen

**Bürgerversammlung der Stadt Eichstätt im November lief vor Ort und digital**



Sowohl im Festsaal des Alten Stadttheaters als auch bequem von Zuhause aus konnten Bürger/-innen teilnehmen.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Von Altmühlau bis Altstadtfest, von Fairtrade bis Feuerwehrhaus, von Katastrophenschutz bis Kindergärten und von Städtepartnerschaften bis STADTLINIE reichte die Themenvielfalt bei der diesjährigen Bürgerversammlung der Stadt Eichstätt. Diese war – wieder einmal – eine Premiere: Erstmals war die Veranstaltung hybrid angelegt, Bürger/-innen konnten also sowohl vor Ort im Festsaal des Alten Stadttheaters zuhören als auch bequem per Livestream am Bildschirm Zuhause oder unterwegs mit dabei sein.

Wie gewohnt ging Oberbürgermeister Josef Grienberger erst einmal auf die Zahlen, Daten und Fakten zu Eichstätt 2022 ein. Besonderheiten dabei: Die Einwohnerzahl nähert sich der 14.000er-Marke, auch dank der zahlreichen Ukrainer/-innen, die in Eichstätt Zuflucht gefunden haben. Weiter ging es mit einem Rückblick auf die abgeschlossenen Projekte 2022, also etwa den Herzogsteg, den Rathausumbau oder den Kindergarten auf dem Seidlkreuz. Dann übernahm STADTWERKE-Chef Wolfgang Brandl das Wort, zog Bilanz zur Erschließung des Gewerbegebiets Lüften West, ehe er auf die Baustelle in der Pfahlstraße einging – rückblickend, vor allem aber auch bezüglich der Planungen für 2023. Er blickte auf zahlreiche Projekte 2023 voraus, vor allem das Nahwärmenetz Innenstadt und die Neuvergabe der Verkehrsleistungen der STADTLINIE. Beim Thema Blumenberg West übergab Brandl schließlich das Wort an Grienberger, der einen Blick in die Planungen der Stadt für die kommenden Monate und Jahre wagte – von der Altmühlau bis hin zum Glasfaserausbau. Auch auf die Jugend-, Umwelt-, Tourismus- und Kulturthemen der Stadt ging Grienberger ein, ehe im Block „Aktuelle Informationen“ etwa Park- oder Wassergebühren oder die Energiepreissteigerungen und der Katastrophenschutz, etwa im Falle eines Blackouts, Thema waren.

Nach einer kurzen Pause hatten dann die Bürger/-innen die Möglichkeit, Fragen zu stellen – per E-Mail, mithilfe eines speziellen Programms oder eben vor Ort am Mikrophon. Dabei war die Themenvielfalt der Fragen groß – von Parkplätzen über Pfahlstraße bis hin zu Sauberkeit im öffentlichen Raum.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung und die Präsentation stehen weiterhin online zur Verfügung unter [https://www.eichstaett.de/aktuelles/buergerversammlung\\_2022-aufzei-1105/](https://www.eichstaett.de/aktuelles/buergerversammlung_2022-aufzei-1105/)



## Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Die **Stadtverwaltung** ist in der Woche vom 27. Dezember bis 30. Dezember 2022 für den Parteiverkehr geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit in dringenden Fällen ist aber gewährleistet.

Das Büro der **Volkshochschule** ist vom 19. Dezember 2022 bis einschließlich 8. Januar 2023 nicht besetzt.

Die **Stadtwerke** Eichstätt sind vom 24. Dezember 2022 bis einschließlich 8. Januar 2023 für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen steht der **Bereitschaftsdienst** unter der Telefonnummer 0 84 21 / 90 24 00 zur Verfügung. Die Abteilung **Verbrauchsabrechnung** ist für Fragen zur Jahresabrechnung 2022 unter den Telefonnummern 0 84 21 / 60 05-35 und 60 05-36 erreichbar.

## Tschechische Schüler/-innen zu Besuch im Rathaus



Auf Schüleraustausch in Eichstätt waren Ende November Schüler/-innen aus Chrastava, der Eichstätter Partnerstadt. Dabei besuchten sie auch das Eichstätter Rathaus, wo sie Oberbürgermeister Josef Grienberger unter anderem auf den Turm und in die alten Gefängniszellen führte. Ein Gegenbesuch der deutschen Schüler/-innen ist bereits für Frühjahr 2023 geplant.

Foto: Stadt Eichstätt

## Bürgerservice

### Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden als Fundsachen abgeliefert:

#### Oktober 2022

Studentenausweis, tschechisch; gestrickte Damen-Wollmütze; Armband, gold mit Stein und Friedenstaube; Sport-Uhr, Huawei, schwarz; Schlüsselbund, 3 Schlüssel; Damen-Handtasche, mit Stern; Geldbeutel; Kopfhörer, grau-schwarz; 1 Paar Handschuhe, schwarz, vermutlich für Motorrad; Goldkette; Schlüssel, schwarz, vermutlich Fahrrad-schloss; Schlüsselbund, 3 Schlüssel, Einkaufschip; Geldbörse, schwarz mit div. Karten; 1 Schlüssel BKS, mit blauer Kappe; 2 Schlüssel, Abus

#### November 2022

Handy, Samsung; Schal, gelb-rosa-rot; Papiertasche mit schwarzem Pullover und Glas-Flaschen; Handy, Marke „Poco“; Stroh-Hut; Gotteslob, rot-brauner Einband; Brille, schwarz, Marke: „Lexoo“; Schlüssel Abus; Geldbörse „FC Bayern“

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003), Tel. 6001-0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001-114 u. -116

### Wir sind für Sie erreichbar:

**Rathaus:** Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

**VHS:** Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

**Tourist-Info:** Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

**Stadtwerke:** Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

**Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:**  
Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

**Wertstoffhof:** Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen:  
[www.eichstaett.de/elektronische-antraege](http://www.eichstaett.de/elektronische-antraege)



### Wichtige Telefonnummern

**Rathaus:** ☎ (0 84 21) 60 01-0

**Volkshochschule:** ☎ (0 84 21) 9 35 38 88

**Bücherei:** ☎ (0 84 21) 90 56 43

**Tourist-Info:** ☎ (0 84 21) 60 01-4 00

**Stadtbauhof:** ☎ (0 84 21) 93 53 14

**Altes Stadttheater:** ☎ (0 84 21) 97 75-0

**Standortbeauftragte:** ☎ (0 84 21) 60 01-4 12

**Stadtwerke:** ☎ (0 84 21) 60 05-0

**Stadtwerke Bereitschaftsdienst:** ☎ (0 84 21) 90 24 00

## SITZUNGSKALENDER 2023

### Januar

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

### Februar

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	1	2	3	4	5

### März

M	D	M	D	F	S	S
27	28	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2

### April

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

### Mai

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	4

### Juni

M	D	M	D	F	S	S
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	1	2

### Juli

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	1	2	3	4	5	6

### August

M	D	M	D	F	S	S
31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

### September

M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1

### Oktober

M	D	M	D	F	S	S
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

### November

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	1	2	3

### Dezember

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

# Adventsmarkt lockt nach Eichstätt



Gut besucht war der Eichstätter Adventsmarkt, der in diesem Jahr wieder an den drei ersten Adventswochenenden stattfinden konnte.

Fotos: Klenk

Trotz strömenden Regens ließen sich zahlreiche Eichstätter/-innen nach zwei Jahren corona-bedingter Pause die Eröffnung des beliebten Adventsmarkts auf dem Domplatz nicht entgehen. Nach einem geistlichen Impuls eröffnete Oberbürgermeister Josef Grienberger den Markt am 26. November wie gewohnt zum ersten Adventswochenende.

Neu war in diesem Jahr allerdings die Aufstellung der Buden – die Dombaustelle machte eine Umplanung notwendig, die allerdings von allen Besucher/-innen ausdrücklich gelobt wurde. An allen drei Adventswochenenden lockten Stände mit Kunsthandwerk und Handgemachtem – auch in der Johanniskirche – sowie ein Heißer Bischof, Maronen oder gebrannte Mandeln zahlreiche Besucher/-innen an.

Umrahmt wurde das Ganze von einem vielfältigen musikalischen Programm, das auch von zahlreichen Kinder- und Jugendensembles mitgestaltet wurde.



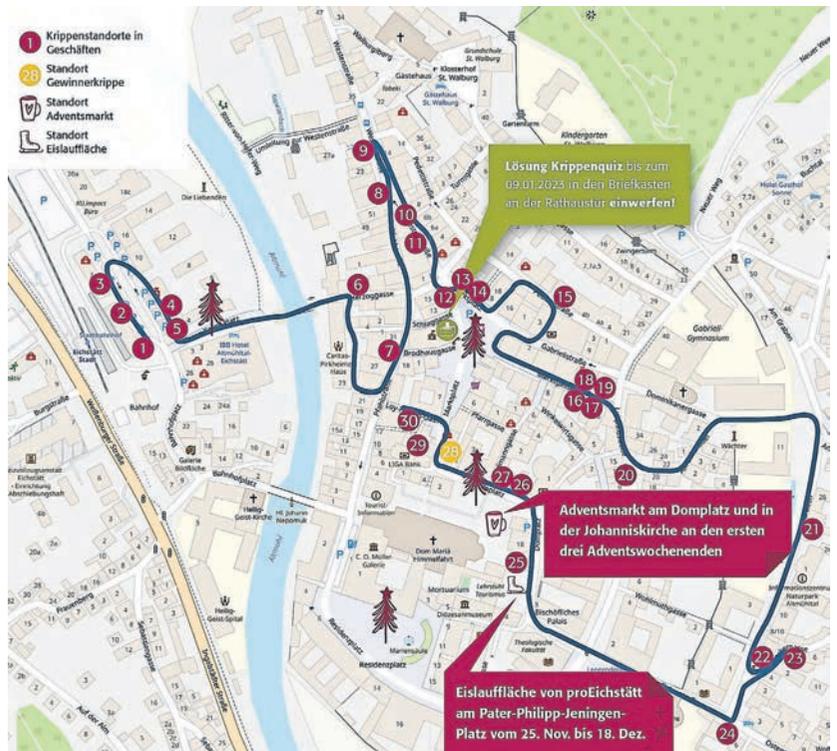
Am ersten Adventsmarkt-Freitag konnten Kinder mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Eichstätt zum Christbaum hinauffahren und ihren Baumschmuck anbringen.

# Krippenweg lädt zur Entdeckungstour ein



In den Schaufenstern in Eichstätt gibt es einiges zu bestaunen. Besonders zwischen dem 1. Advent und dem 06. Januar 2023: Bereits zum dritten Mal stellen zahlreiche Geschäfte ihre eigenen oder handgefertigte Krippen der Eichstätter Krippenfreunde aus. Ganz nebenbei erkunden neue Stadtbesucher/-innen auf dem Krippenweg die Altstadt und die Spitalstadt mit ihren interessanten Geschäften. Die Vielfältigkeit der ausgestellten Krippen ist groß, zum Beispiel die fränkische Bauernhofkrippe mit Fachwerkhaus, eine komplett weiße Krippe im orientalischen Stil, eine schneebedeckte Krippe mit offenem Stall und eine Krippe als Almhütte. Auch das Material der Krippen ist völlig unterschiedlich. Manche Krippen sind aus Holz, manche aus Porzellan und wiederum andere aus einer Vielzahl unterschiedlicher Materialien. Jede Krippe ist mit einem Buchstaben und jedes Geschäft mit einer Zahl versehen, die in den Schaufenstern zu finden sind. Anhand der Nummerierung und des Lösungszettels, der in der Broschüre Eichstätt im Advent 2022 zu finden ist, lässt sich aus den jeweiligen Buchstaben ein Lösungssatz bilden. Erhältlich ist die Broschüre in allen innerstädtischen Geschäften und Lokalen, im Rathaus und in der Tourist-Information. Der Lösungszettel kann bis zum 09.01.2023 in den Briefkasten an der Rathautür (Marktplatz 11 in Eichstätt) eingeworfen werden.

Auf diese Weise nimmt man an der Verlosung einer handgefertigten Bilderrahmenkrippe, die von den Eichstätter Krippenfreunden gespendet wurde, teil. Der/Die Gewinner/-in wird direkt benachrichtigt und über die Zeitung bekannt gegeben.



An zahlreichen Orten in der Stadt gibt es Weihnachtliches zu entdecken – zum Beispiel beim Krippenquiz. Das Teilnahmeformular dafür liegt in zahlreichen Stellen in Eichstätt aus.

Karte: magenta4

## Handlettering-Aktion

### 12 Schaufenster für den guten Zweck weihnachtlich gestaltet



*Kreativität und ein ruhiges Händchen waren bei der Handlettering-Aktion an den Eichstätter Schaufenstern notwendig. Die Einnahmen der Aktion kamen dem guten Zweck zugute.*

In den Schaufenstern von zwölf Eichstätter Geschäften haben 14 Schülerinnen in den vergangenen Wochen einzigartige Kunstwerke und die weihnachtliche Friedensbotschaft als Bild unter der Anleitung der Künstlerin Christel Blücher-Pfeifer geschaffen. Zunächst machten sich die Schülerinnen an die Vorlagen. Zwei Tage lang standen hierbei die Kreativität der Schülerinnen sowie das Thema „Jesus: Das Licht der Welt“ im Fokus. Dann ging es endlich an die – wortwörtlich – frische Luft: Bei feuchtem Wetter knapp über 0 °C machten sich die Schülerinnen draußen an den Schaufenstern an die Arbeit. Dabei wurden sie auch von einem Fernsehteam von tv.ingolstadt begleitet.

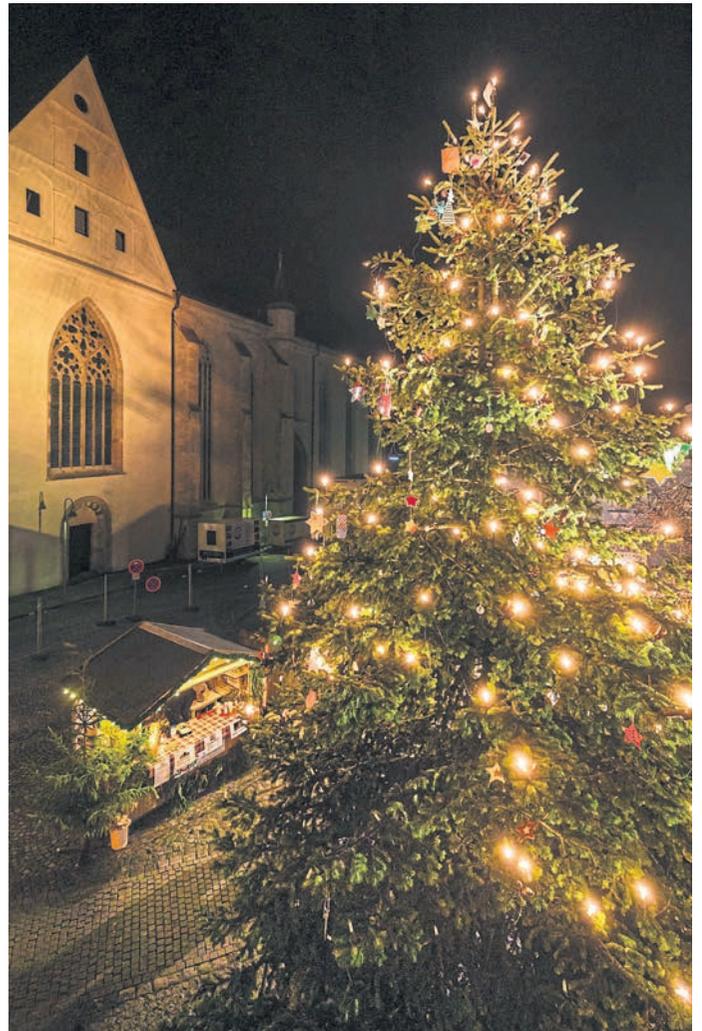


*Die 14 Schülerinnen waren auch bei widrigen Bedingungen fleißig.*

Die Geschäftsleute waren von dem Einsatz der Schülerinnen begeistert. Als Belohnung und kleine Aufmerksamkeit gab es von den Geschäftsleuten und der Stadt Eichstätt kleine Geschenke. Die Spenden der Geschäftsleute für die Aktion kommen in diesem Jahr dem Verein ELISA Familiennachsorge zu Gute. Der Verein begleitet Familien bei der Organisation und der Versorgung schwerst-, chronisch- und krebserkrankter Kinder. Die Standortbeauftragte Beate Michel plant, die beliebte Aktion auch 2023 wieder anzubieten.

## FürEinander da in der Adventszeit

Zwei Kaffee bestellen, einen trinken – und einen spenden. So lässt sich die Idee der Aktion FürEinander kurz und knapp zusammenfassen. Dabei können in allen teilnehmenden Geschäften Gutscheine für Menschen erworben werden, die sich zum Beispiel eine Mahlzeit oder ein heißes Getränk gerade nicht leisten können. Der Betrieb sammelt die Gutscheine, Interessierte können darüber bestellen. Restaurants und Cafés, die diese Aktion unterstützen, sind durch ein Symbol am Fenster erkenntlich. Hängt die Fahne aus, sind noch (Heiß)-Getränke oder Essensgutscheine einlös- und bestellbar. Weitere Aktionen und alle teilnehmenden Betriebe finden Sie unter [www.fuereinander-eichstaett.de](http://www.fuereinander-eichstaett.de).



*Die schönen Christbäume, die in Eichstätt und in den Ortsteilen für weihnachtliche Stimmung sorgen, wurden heuer gespendet von Familie Miehling, Dollnstein (Baum am Residenzplatz), Familie Sohmen, Arnsberg (Baum am Domplatz), Familie Arnold, Egweil (Baum am Marktplatz) und Familie Bauer, Eichstätt (Baum am Dorfplatz Landershofen)*



## Sozialverlosung

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause konnte in diesem Jahr wieder die beliebte Eichstätter Sozialverlosung stattfinden. Am Adventsmarkt verkauften Ehrenamtliche zahlreiche Lose, der Ertrag kommt Eichstätter Vereinen und Organisationen zu Gute. Die Verantwortlichen freuten sich sehr, dass sie in diesem Jahr Teile des ehemaligen Postgebäudes für die Lagerung nutzen konnten – das bedeutete kurze Wege für alle.



# Neue Kulturförderrichtlinien beschlossen



Die Kulturschaffenden können jetzt von den neuen Förderrichtlinien der Stadt Eichstätt profitieren.

Foto: Klotzeck

Bürokratieabbau, eine neue Bagatellgrenze und das klare Bekenntnis der Stadt Eichstätt zur Kulturstadt waren die Eckpfeiler der Neufassung der Kulturförderrichtlinien, die der Eichstätter Stadtrat zum Oktober 2022 beschlossen hat.

Ausgangspunkt des Prozesses war die Masterarbeit von Lukas Hanauska, der die bisherigen Förderregelungen einer kritischen Prüfung unterzogen hatte. Grundlage seiner Daten waren unter anderem verschiedene Befragungen. In Zusammenarbeit mit den beiden Kulturbeauftragten des Stadtrates, Maria Lechner und Susanne Reuter, entwickelte die Stadtverwaltung den vorliegenden Vorschlag weiter.

## 1. Bagatellgrenze

Mit der Zielsetzung des Bürokratieabbaus beinhalten die Richtlinien nun eine Bagatellgrenze. Das bedeutet, dass über Zuschüsse in Höhe von maximal 700 Euro ein vereinfachtes Antragsverfahren gilt. Hier darf die Verwaltung selbst entscheiden. Das vermeidet, dass alle Anträge einen Ausschussbeschluss benötigen.

## 2. Schnellere Entscheidungen

Durch die Verschlinkung der Prozesse können die Entscheidungen über Förderungen schneller fallen. Die Bearbeitungszeit wird von acht auf vier Wochen herabgesetzt.

## 3. Klare Zuständigkeit

Zuständig für die Umsetzung der neuen Kulturförderrichtlinien ist das Sachgebiet Tourismus, Kultur und Standortmanagement, genauer Annette Fürsich. Für die zentrale Anlaufstelle wurde eigens die Kontaktmöglichkeit über die E-Mailadresse [kulturfonds@eichstaett.de](mailto:kulturfonds@eichstaett.de) geschaffen.

## 4. Neue Kostenregelungen

Die neuen Richtlinien regeln beispielsweise auch, dass nun auch Kosten für die Anmietung städtischer Räumlichkeiten gefördert werden können.

Dem neuen Entwurf wurde eine Präambel vorangestellt, in der sich die Stadt Eichstätt eindeutig als Kulturstadt definiert und in welcher gleich zu Beginn die Ziele der Kulturförderung benannt sind.

Die Richtlinien, alle wichtigen Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter [www.eichstaett.de/kulturfoerderung/](http://www.eichstaett.de/kulturfoerderung/) oder direkt hier per QR-Code



## Information

### Seniorenförderung

- Unterstützung der Tätigen in der Seniorenarbeit, auch für Vereine
- Vereinsamung älterer Menschen vorbeugen
- Zum Beispiel Seniorennachmittage, Ausflüge und Feiern
- Extra verrechnet wird die Beteiligung von Kinder- und Jugendgruppen
- Förderung pro Person: 2,00 Euro (Teilnehmerliste erforderlich!), zum Beispiel für Bewirtung oder Fahrtkosten
- Beantragung bei der Stadt Eichstätt, Hauptamt, Heike Oehlke

### Jugendförderung

- Unterstützung für Jugendorganisationen
- Zum Beispiel für Infrastruktur, aber auch für Aktivitäten, zusätzlich Start- und Grundförderung
- Beantragung bei der Stadt Eichstätt, Vorzimmer des Oberbürgermeisters, Inge Vogt-Rieger

Die Vergaberichtlinien sowie die Antragsformulare sind auf der Homepage der Stadt Eichstätt unter <https://www.eichstaett.de/richtlinien/> zu finden.

# Innenstadtförderung und Existenzgründerförderung: Richtlinien angepasst

Wer in Eichstätt einen Laden aufmachen, mit seinem Geschäft umziehen oder einen bestehenden Betrieb übernehmen möchte, kann von der Stadt finanzielle Unterstützung dafür bekommen. Dafür gibt es seit Januar 2020 die Fördertöpfe zur Innenstadt- und Existenzgründerförderung. Diese wurden nun überarbeitet.

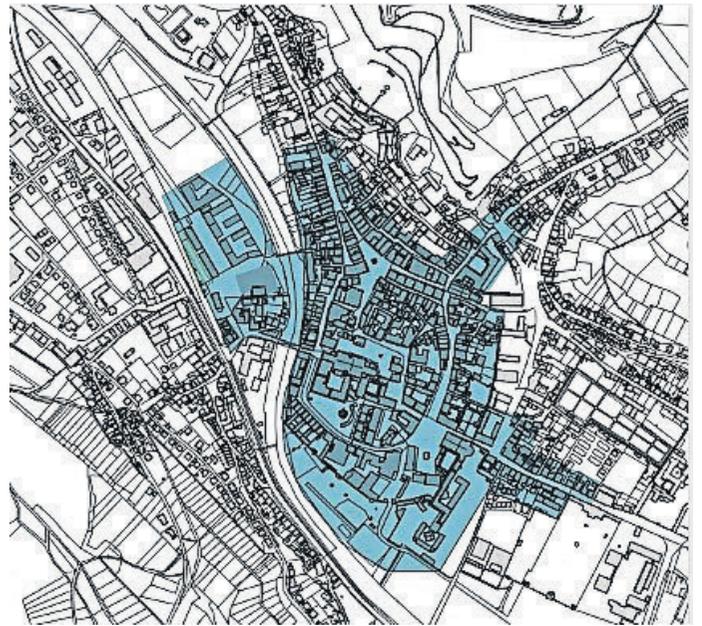
Unterschieden wird je nach Standort – wer im Innenstadtbereich liegt, bekommt Innenstadtförderung, alle anderen Existenzgründerförderung. Ausgezahlt wird in Form eines monatlichen Mietzuschusses. Das sind bei der Innenstadtförderung im ersten Jahr 2,50 €/m<sup>2</sup>, im zweiten Jahr 2 €/m<sup>2</sup> und im dritten Jahr 1 €/m<sup>2</sup>. Hierbei ist die maximal förderfähige Fläche auf 120 m<sup>2</sup> begrenzt. Bei der Existenzgründerförderung können maximal 180 m<sup>2</sup> über 2 Jahre gefördert werden. Der mögliche Mietzuschuss beläuft sich hier auf 1,50 € im ersten und 1 € im zweiten Jahr.

In den vergangenen beiden Jahren haben insgesamt acht Neuanmeldungen und Umzüge über die Innenstadtförderung von insgesamt 47.500 Euro profitiert. Dem stehen ca. 12.500 € gegenüber, die bei der Existenzgründerförderung für drei Neugründungen und Betriebsübernahmen vergeben wurden.

„Elf geförderte gewerbliche Neugründungen, Umzüge und Betriebsübernahmen in zwei Jahren belegen insbesondere für die Innenstadt ein dynamisches Geschehen im Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung, das die Stadt Eichstätt aktiv unterstützen konnte“, erklärt die Standortbeauftragte Beate Michel. „In der Umsetzung hat die Neufassung der beiden Richtlinien damit die Feuertaufe bestanden.“ Allerdings haben sich in der praktischen Anwendung einige Punkte herauskristallisiert, die nun nach Diskussion und Beschluss in den Stadtratsgremien nachgebessert wurden.

## Beschlossene Änderungen der Richtlinien zur Innenstadt- und Existenzgründerförderung:

1. Nach Prüfung der Unterlagen der Antragstellenden durch die Verwaltung können die Mietzuschüsse laufend durch den Oberbürgermeister gewährt werden, wobei das zuständige Stadtratsgremium laufend darüber informiert wird.
2. Die Stadt Eichstätt hat einen Anspruch auf Rückzahlung der ausbezahlten Mietzuschüsse bei Abwanderung des/der Geförderten binnen fünf Jahren, jedoch nicht mehr bei wirtschaftlichem Scheitern mit Geschäftsaufgabe.
3. Für ein bereits etabliertes Geschäft kann die Innenstadtförderung bei Umzug oder Erweiterung nicht mehr zur Anwendung kommen.



Der sogenannte zentrale Versorgungsbereich (farbig markiert): Wer hier etwa einen Laden aufmacht oder umzieht, kann Innenstadtförderung beantragen.

4. Der zentrale Versorgungsbereich als räumlicher Geltungsbereich für die Innenstadtförderung wurde geringfügig angepasst und ergänzt, was insbesondere die seither weiterentwickelte Spitalstadt betrifft.

Alle wichtigen Informationen zur Eichstätter Innenstadt- und Existenzgründerförderung finden Sie unter <https://www.eichstaett.de/wirtschaft/service/>

Vor Antragstellung wird in jedem Fall die Kontaktaufnahme mit der Standortbeauftragten Beate Michel unter Tel: 0 84 21 / 60 01-412 oder [beate.michel@eichstaett.de](mailto:beate.michel@eichstaett.de) empfohlen. Dort erhalten Sie weitere Tipps und Unterstützung beispielsweise auch bei der Suche nach einer geeigneten gewerblichen Immobilie.

# Leben am Fluss: Erste Möbel sind montiert

Mit den ersten Hangsofas fiel der Startschuss: Im Oktober haben die Arbeiten für das Projekt „Leben am Fluss“ begonnen. So sind an den ersten drei Standorten am Altmühlufer – nämlich am Badsteg, am Aumühlwehr sowie an der Eichendorffstraße – große Holzliegen montiert worden. In den kommenden Wochen sollen weitere Liegen und Sitzgruppen am Rebdorfer Steg und am Rebdorfer Wehr hinzukommen.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die größeren Maßnahmen, also die Möbel für den Flussabschnitt am Haus der Jugend und die Ufergestaltungen und -abflachungen etwa in Landershofen, am Rebdorfer Steg und in Wasserzell. Außerdem ist die Stadt Eichstätt gerade mit dem Landkreis in Abstimmung, ob in Landershofen ein neuer Bootsein- und -ausstieg ergänzt wird.

Das Projekt „Leben am Fluss“ soll die Aufenthaltsqualität entlang der Altmühl im Eichstätter Stadtgebiet fördern – für Gäste, aber auch Einheimische. Dafür werden insgesamt acht Uferstellen im Stadtgebiet von Landershofen bis Rebdorf umgestaltet. Neben neuen Möbeln wie Hangsofas geht es auch um die Neugestaltung von Uferbereichen oder die Erleichterung von Bootsein- und -ausstiegen. Die Gesamtkosten des Projekts werden auf 135.000 Euro geschätzt, etwa 67.000 Euro davon werden über eine Förderung der LAG Altmühl-Donau abgedeckt.



Überzeugten sich von der idyllischen Lage der neuen Hangsofas am Aumühlwehr mit Blick auf die Altstadt und den Umgehungs-bach: Oberbürgermeister Josef Grienberger (links) und der Leiter der Tourist-Information Lars Bender.

Foto: Schulze Wemhove

# Altmühlau: Konzept im Stadtrat beschlossen



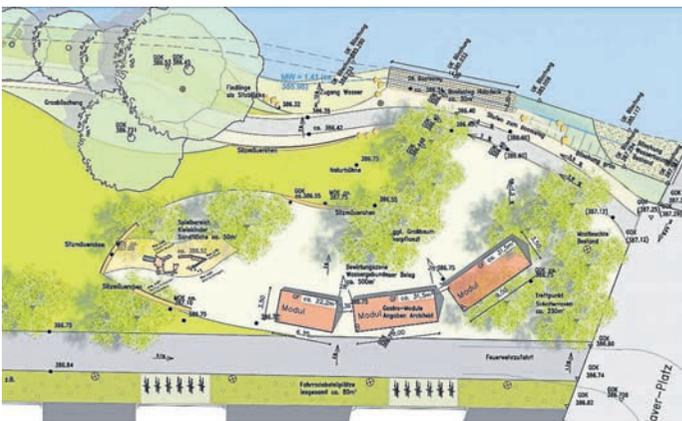
Die Planungen für die Gastronomie in der Altmühlau war unter anderem Thema im Stadtrat.

Grafik: weiss Architekten

Der nächste wichtige Schritt ist gemacht: Der Eichstätter Stadtrat hat in seiner November-Sitzung die detaillierte Planung der Altmühlau samt den Konzepten für den Gastronomie- und den Toiletten-Neubau abgesegnet. Damit können nun die Ausschreibungen vorbereitet werden. Stark in die Planungen mit eingeflossen sind die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.

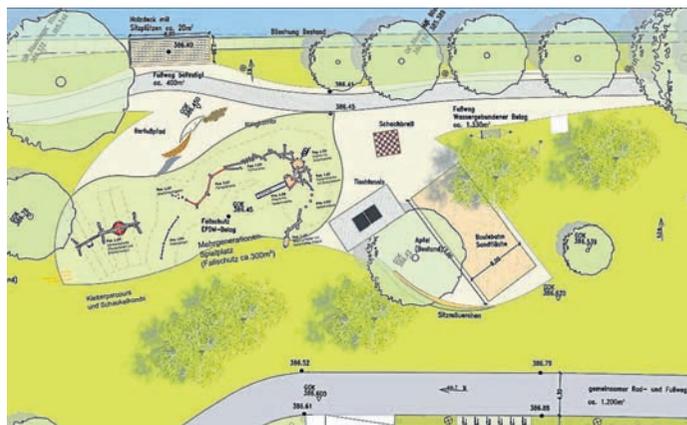
Zunächst stellten die beiden beteiligten Planerinnen Anita Fessler und Susanne Donaubauer (Weinzierl Landschaftsarchitekten) dem Gremium ihren fertigen Vorschlag für die Gestaltung der Grünflächen, Wege und des Spielplatzes vor.

Entstehen soll ein Kleinkindspielbereich am künftigen Biergarten, eine Naturbühne für Veranstaltungen neben einem Bootssteg und



Die Planungen für den Bereich unmittelbar am Franz-Xaver-Platz.

Grafik: Weinzierl Landschaftsarchitekten

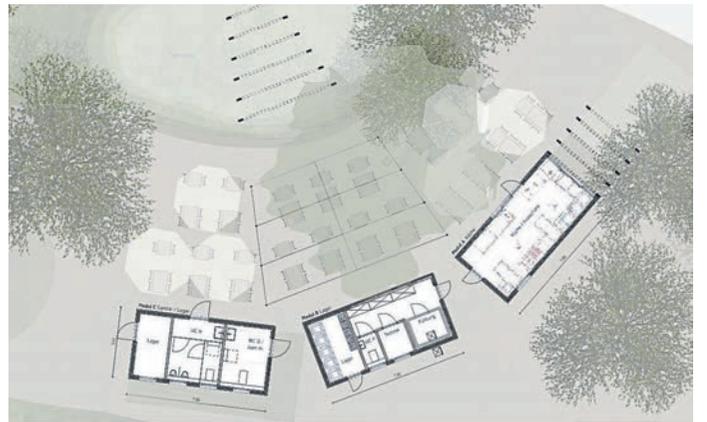


Vor allem der Mehrgenerationenspielplatz ist stark von den Eingaben aus dem Bürgerbeteiligungsprozess beeinflusst.

Grafik: Weinzierl Landschaftsarchitekten

einem Zugang zum Wasser. Ein großer Picknickbereich umrahmt auch den künftigen Mehrgenerationenspielplatz, dessen Gestaltung der Behindertenbeirat entscheidend mitgeprägt hat.

Ein Karussell etwa wird so gestaltet, dass es von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung genutzt werden kann, der Bodenbelag ist auch auf die einfache Nutzung mit Rollstühlen, Gehhilfen oder Kinderwägen ausgelegt. Zahlreiche Wünsche aus dem Bürgerbeteiligungsprozess können hier verwirklicht werden: Eine Boulebahn wird von einem Sitzmäuerchen eingerahmt, ein Apfelbaum spendet künftig Schatten. Die Tischtennisplatte direkt daneben und ein Schachbrett waren explizite Wünsche aus der Jugendbeteiligung. Und auch ein Barfußpfad findet Platz.



Drei einzelne Modulbauten sollen die Gastronomie beherbergen.

Grafik: weiss Architekten

Nach einigen Fragen aus dem Gremium, vor allem zur Gestaltung der Fuß- und Radwege, stellte Stadtbaumeister Jens Schütte die Planungen für den Gastronomiebetrieb und die öffentlichen Toilettenanlagen vor. Die künftige Gastronomie soll am Herzogsteg in drei Einzelmodule aufgeteilt sein, die im Stile kleiner Holzhäuschen gehalten sind und einen Innenhof hin zum Wasser bilden. Ein Bau beinhaltet die Küche und den Ausschank, einer ein Lager und Kühlräume und einer die Kunden-Toiletten. Alle Bauten sind im Hochwasserfall schnell abbau- und transportierbar. Am anderen Ende des Areals, auf Höhe der Parkplätze, sind die öffentlichen Toilettenanlagen geplant. Der Bau taucht dank des Höhenunterschiedes an der vorhandenen Treppe optisch ab und beinhaltet neben den klassischen Kabinen auch eine Neuerung: Die Behindertentoilette sieht Platz für einen Dusch- und einen Liegebereich für Schwerbehinderte vor.

Die Kosten für die Gestaltung der Freiflächen samt des Spielplatzes belaufen sich voraussichtlich auf 1,5 Millionen Euro. Die ersten Kostenschätzungen für die Toilettenanlagen belaufen sich auf etwa 280.000 Euro, für die Gastronomie auf etwa 420.000 Euro. Davon ist aber mit über 1,1 Millionen Euro Förderung zu rechnen.

## Zeitplan Altmühlau

### Mehrgenerationenspielplatz:

- Ausschreibung Spielgeräte noch Q4 2022
- Fertigstellung Spielbereich Q2 2023

### Freianlagen

- Ausschreibung Ende Q1/2023
- Fertigstellung Ende Q4/2023

### Gastronomie

- Projektfreigabe Q1/2023 im Stadtrat
- Ausschreibung der Gastronomie Ende Q1/2023
- Fertigstellung Ende Q4/2023 geplant

### Öffentliche WC-Anlage

Umsetzung ab 2024 (in Abstimmung mit der Baumaßnahme M5 des St. Gundekarwerks)

# Was bringt 2023?

## Schlaglichter auf Termine und Planungen der Stadt Eichstätt für das kommende Jahr



Der Aufzug fährt, die Schranne ist offen, die barrierefreien Toiletten nutzbar: Der groß angelegte Rathausumbau konnte im Herbst 2022 endlich abgeschlossen werden. Nun steht die offizielle Einweihung im Zuge des Ostermarktes 2023, also **Ende März**, an. Die neugestalteten Bereiche und noch zahlreiche weitere Details des Hauses möchte die Stadtverwaltung allen Interessierten an einem „Tag der offenen Tür“ präsentieren.

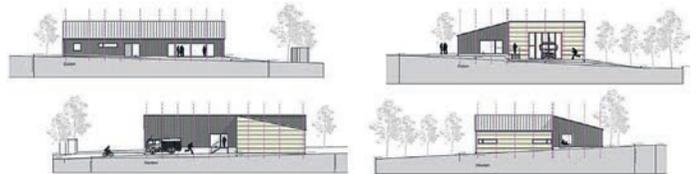


Der Göpfertsteg ist die nächste Brückenbaustelle der Stadt Eichstätt in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt. Voraussichtlich **ab April** soll die Baustelle für einen neuen Steg starten. Die Kosten belaufen sich auf etwa 600.000 Euro, wovon die Stadt Eichstätt etwa 250.000 Euro zahlt.



Die Städtepartnerschaft zwischen Bolca/Vestenanova und Eichstätt wird 2023 50 Jahre alt. Am 20. Oktober 1973 haben die beiden Bürgermeister, damals noch Dr. Hans Hutter, den Pakt mit der Unterschrift auf der Urkunde besiegelt. Gefeierrt wird dieses besondere Jubiläum unter anderem mit einem Festakt im Rahmen des Som-

merempfangs im Hofgarten und einem Fußballturnier **Ende Juli**. Und auch eine gemeinsame Ausstellung von Fossilien – das verbindende Element beider Kommunen – im Eichstätter Rathaus ist geplant.



Das Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus in Buchenhüll steht ebenfalls für 2023 auf dem Plan. Von den anvisierten Gesamtkosten von etwa 1,8 Millionen Euro trägt die Kommune 1,2 Millionen.



Nach dem groß angelegten Bürgerbeteiligungsprozess in 2022 soll die Neugestaltung der Altmühlau 2023 konkret werden: In einem ersten Bauabschnitt wird nach aktueller Planung der Spielplatz gestaltet, der hoffentlich noch 2023 eingeweiht werden kann. Im Bild: Die aktuellste Planung zum neuen gastronomischen Betrieb direkt daneben.

*Grafik: weiss Architekten*

## Feuerwehrhaus Wasserzell eingeweiht



Das Feuerwehrhaus Wasserzell konnte im Oktober eingeweiht werden. Der Neubau entstand mit großer Eigenleistung der Feuerwehr und kostete gesamt 377.000 Euro.

*Foto: Feuerwehr Wasserzell*

## Glasfaser für Rebdorf und Landershofen: Vertrag unterzeichnet



Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Unterzeichneten die Erklärung zum Glasfaserausbau für Rebdorf und Landershofen: (von links) Oberbürgermeister Josef Grienberger, Markus Sand (Regionalmanager der Deutschen Telekom) und Andreas Spreng (zuständig für den Glasfaserausbau in Eichstätt).

Es ist ein entscheidender Meilenstein für den Glasfaserausbau in Rebdorf (Weinleite) und Landershofen (Roter Bügel): Oberbürgermeister Josef Grienberger und Markus Sand (Regionalmanager der Deutschen Telekom) haben nun einen Vertrag über die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen im Rahmen der sogenannten bayerischen Gigabitrichtlinie unterschrieben. Die Deutsche Telekom hatte die öffentliche Ausschreibung für den Netzausbau in diesen Ortsteilen gewonnen. Damit werden künftig rund 300 weitere Haushalte mit Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) versorgt. Der Netzausbau soll 2024 abgeschlossen sein. Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein, wählt eine Tiefbau-Firma aus, bestellt Material und holt die notwendigen Genehmigungen ein. Sobald ein Abschnitt fertiggestellt ist, können die Anlieger/-innen die neu gebauten Glasfaseranschlüsse buchen und nutzen. Die Telekom wird mehr als fünf Kilometer Glasfaserkabel bis ins Haus verlegen und neue Netzverteiler aufstellen.

### Glasfaser gibt es nur gemeinsam

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot überzeugen konnten“, sagt Markus Sand, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Wir legen heute einen weiteren Grundstein für die digitale Zukunft in Eichstätt. Glasfaser gibt es aber nur gemeinsam. Für den Anschluss an das schnelle Netz benötigen wir das schriftliche Einverständnis der Eigentümer/-innen. Sonst dürfen wir das Gebäude nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Telekom kontaktiert deshalb die Eigentümer/-innen, sobald die Stadt Eichstätt die notwendigen Kontaktdaten weitergegeben hat. Wer nicht warten möchte, kann sich jetzt schon unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) vormerken lassen. Dort kann auch die Genehmigung für den Hausanschluss erteilt werden.

### Auch Mieter können Glasfaser bekommen

Jeder Mieter kann einen Glasfaseranschluss bestellen. Solange dem Vermieter keine Kosten entstehen, kann dieser seine Zustimmung nicht verweigern. Die Telekom wird die Baumaßnahme mit dem Eigentümer abstimmen. Gleiches gilt für Eigentümer in Mehrparteienhäusern: Auch sie können einen Glasfaseranschluss beantragen. Über die Telefonnummer 0800 3302090 kann der „Hausanschluss Only“ kostenlos gebucht werden. Dies gilt für Wohnhäuser ab drei Wohneinheiten.

## Winterzeit: Pflicht zum Räumen und Streuen

Gerade in den Wintermonaten sind Anlieger verpflichtet, den Gehsteig oder eine ein Meter breite Gehbahn vor ihrem Grundstück bei Schnee und Eis zu räumen beziehungsweise zu streuen. Diese Pflicht gilt an Werktagen von 7 und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis jeweils 20 Uhr. Bei Fragen steht das Amt für öffentliche Ordnung unter 0 84 21 / 60 01-160 oder [ordnungsamt@eichstaett.de](mailto:ordnungsamt@eichstaett.de) zur Verfügung.

## Die Chance für Gründer! Jetzt beim Gründerpreis Ingolstadt mitmachen



[www.gruenderpreis-in.de](http://www.gruenderpreis-in.de)

Es gibt viele Gründe für eine Teilnahme am Gründerpreis Ingolstadt. Zum Beispiel, sich und seine Idee einem breiten Publikum zu präsentieren, das professionelle Coaching zu nutzen oder sein Netzwerk zu erweitern – und das alles kostenfrei!

### Eine der Voraussetzungen erfüllst Du:

- Du hast eine innovative Geschäftsidee in der Region 10.
- Du hast ein Unternehmen übernommen oder wirst es übernehmen.
- Du willst in der Region 10 gründen.

Dann melde Dich an.

Näheres unter [www.gruenderpreis-in.de](http://www.gruenderpreis-in.de)

Spätester Abgabetermin: 31.03.2023



Preisträger der letzten Runde: (v. l.) Xaver Lickleder/Zupfinstrumentenbau – Kategorie Handwerk, Sri Krishna Bhogaraju, Prof. Gordon Elger (Rodolfo Saccon)/InterCuNext – Fachjurypreis Business Model Canvas, Sören Langpap, Giacomo Azzarito, Norbert Risch/DiaEasy – Publikumspreis, Melanie Dirbach/Der Stimmladen – Kategorie Kultur und Kreativwirtschaft, Marie Stahlhut, Lisa Rüeck (Jonas Hermann)/WAIN – Kategorie Digitalisierung

## Deutsche Rentenversicherung warnt vor neuer Betrugsmasche

Aktuell kommt es verstärkt zu dubiosen Anrufen bei Rentnerinnen und Rentnern im Zusammenhang mit der Energiepreispauschale. Die Anrufer geben sich als Mitarbeiter des Rentenservice Köln aus und bitten telefonisch um Mitteilung der Bankverbindung, um die Energiepreispauschale überweisen zu können.

Die DRV Bayern Süd warnt eindringlich vor derartigen Anrufen und weist darauf hin, dass weder die gesetzliche Rentenversicherung noch der Post-Rentenservice seine Kundinnen und Kunden in dieser Form kontaktiert. Eine telefonische Abfrage der Bankverbindungen bei Rentenbeziehern ist ausgeschlossen. Entsprechende Abfragen sollen deshalb auf keinen Fall beantwortet werden.

Besondere Vorsicht ist vor allem dann geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man immer die Polizei informieren.

Bei Unsicherheiten steht die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd unter ihrer kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 15 jederzeit zur Verfügung.

Um ihre Kundinnen und Kunden zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung die gängigsten Tricks in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann. Die Broschüre wendet sich nicht nur an Rentnerinnen und Rentner, sondern ausdrücklich auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen sowie Mitarbeiter von Pflegediensten, denn in Zweifelsfällen können sie wertvolle Ansprechpartner sein.

## Neue Regelungen für Elektro-Parkplätze der STADTWERKE



Etwa am Ladepunkt der STADTWERKE am Landratsamt gelten nun neue Regelungen. *Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt*

Länger Parken, besser Laden: Die STADTWERKE haben ihre Regelungen für die Elektroauto-Parkplätze im Stadtgebiet angepasst. Nun können die Stromer künftig bis zu 4 Stunden kostenlos abgestellt werden, wenn sie dabei geladen werden und eine Parkscheibe genutzt wird. Der Verbrauch beim „Tanken“ wird dabei über die STADTWERKE abgerechnet, was dank deren Mitgliedschaft im Ladeverbund+ kostengünstig ist. „Damit wird insbesondere den Interessen der Fahrer von E-Autos Rechnung getragen, die ihre Fahrzeuge voll aufladen wollen“, erklärt STADTWERKE-Leiter Wolfgang Brandl. Erfreulicherweise nehme das Laden an den öffentlichen Ladeeinrichtungen der Stadtwerke immer weiter zu. Die Stadtwerke planen daher, ihre Ladeinfrastruktur in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Alle Informationen zu den Ladesäulen-Standorten, Tarifen und Bezahlssystemen finden sich auf der Homepage der STADTWERKE: [www.stadtwerke-eichstaett.de/e-auto-ladepunkte/](http://www.stadtwerke-eichstaett.de/e-auto-ladepunkte/).

## Schulweghelfer/-innen gesucht!



Neue Schulweghelfer/-innen suchten die Elternbeiräte und Leitungen der beiden Eichstätter Grundschulen gemeinsam mit der Polizei und der Stadt Eichstätt mithilfe eines gemeinsamen Infostandes am Wochenmarkt Anfang November. Gebraucht werden Ehrenamtliche, die die gut 500 Schüler/-innen jeden Tag sicher ins Klassenzimmer und wieder nach Hause bringen – zu unterschiedlichen Zeiten, an verschiedenen Orten. Dafür zahlt die Stadt je nach Bedarf auch Aufwandsentschädigung. Handzettel mit allem Informationen gibt es im Rathaus oder hier:

<https://www.eichstaett.de/sicherheit-und-ordnung/abteilung/strassenverkehr/>



## Feuerwerksverbot in Teilen der Altstadt zu Silvester

Da das Jahresende und damit auch die Silvester-Feierlichkeiten immer näher rücken, möchte die Stadt Eichstätt wieder auf die geltenden Regelungen rund um Feuerwerkskörper aufmerksam machen. Bereits seit 2020 gilt die „Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung während der Silvesterveranstaltungen in der Stadt Eichstätt“. Diese trat in Kraft, nachdem die Jahre zuvor besonders rund um den Marktplatz nicht nur Sachbeschädigungen auftraten, sondern auch immer wieder Menschen gefährdet wurden. Außerdem ist der Brandschutz innerhalb des historischen Altstadtensembles zu beachten.

In unmittelbarer Nähe von Kirchen, also insbesondere im Bereich Domplatz und Leonrodplatz, ist das Abbrennen und Abschießen von Feuerwerkskörpern generell verboten. Das gleiche gilt von Samstag, 31. Dezember 2022, 21 Uhr, bis Sonntag, 1. Januar 2023, 7 Uhr, auch für den Bereich Marktplatz, Marktgasse und Gabrielistraße. Die Bereiche werden über entsprechende Hinweis-Schilder gekennzeichnet. Die Stadt Eichstätt bittet vor allem in diesen besonderen Zeiten um Verständnis und um auch gegenseitige Rücksichtnahme.

Die Sicherheitsverordnung und auch der Übersichtsplan zum betroffenen Gebiet stehen auf der Homepage der Stadt Eichstätt unter [www.eichstaett.de/ortsrecht-verordnungen](http://www.eichstaett.de/ortsrecht-verordnungen) zur Verfügung.

ANZEIGE



# Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr viel Glück und Gesundheit.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstellen vom **27.12.22 bis 30.12.22** geschlossen sind.



Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt

# Wie geht es weiter in der Pfahlstraße?

## Bürgerinfoveranstaltung mit Blick auf 2023



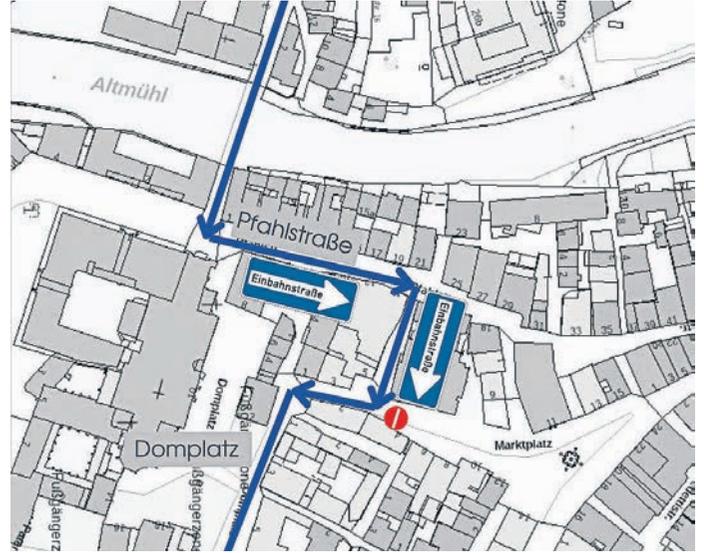
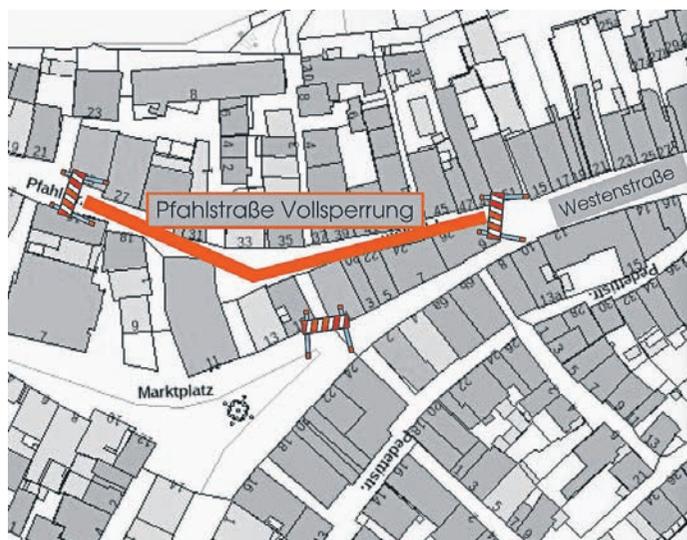
Die Baumaßnahme Pfahlstraße kommt gut voran. Im Dezember soll der erste Bauabschnitt abgeschlossen sein, dann kann der vordere Teil freigegeben werden.

Foto: Stadt Eichstätt

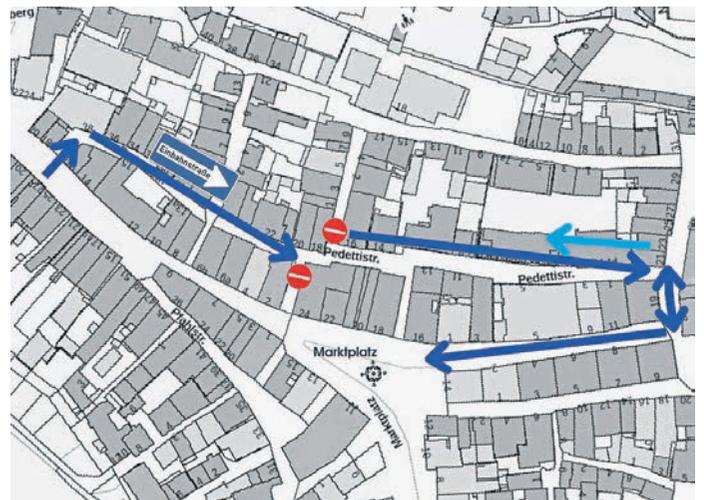
Tief unter in die Erde, zurück auf die vergangenen Monate und ein bisschen in die Zukunft blickten die Stadt und die STADTWERKE bei der Bürgerinformationsveranstaltung zur Baustelle der Pfahlstraße Ende November. Diese fand digital als Videokonferenz statt. Einige Bürger/-innen hörten zunächst STADTWERKE-Chef Wolfgang Brandls kurzes Resümee zu Bauabschnitt I, der am 16. Dezember 2022 abgeschlossen sein soll. Er zeigte sich zufrieden mit der Tatsache, dass die Baustelle ihren Zeitplan weiter einhalten kann – und hofft, dass die Witterung, also zum Beispiel tiefer Bodenfrost, den letzten Arbeiten nun keinen Strich mehr durch die Rechnung macht. Im Anschluss blickte Brandl voraus auf 2023, wenn Bauabschnitt II ansteht. Dann wird in der Pfahlstraße im Bereich zwischen Brohausgasse und Westenstraße gearbeitet. Losgehen soll es Anfang 2023 in der Fischer- und Fuchsbräugasse – je nachdem, wann das Wetter die Arbeiten zulässt. Anschließend werden in der Pfahlstraße selbst voraussichtlich bis September 2023 die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert, also Wasser- und Abwasser-, Gas- und Stromleitungen, ehe der Straßenbelag neu gemacht wird.

### So läuft der Verkehr 2023

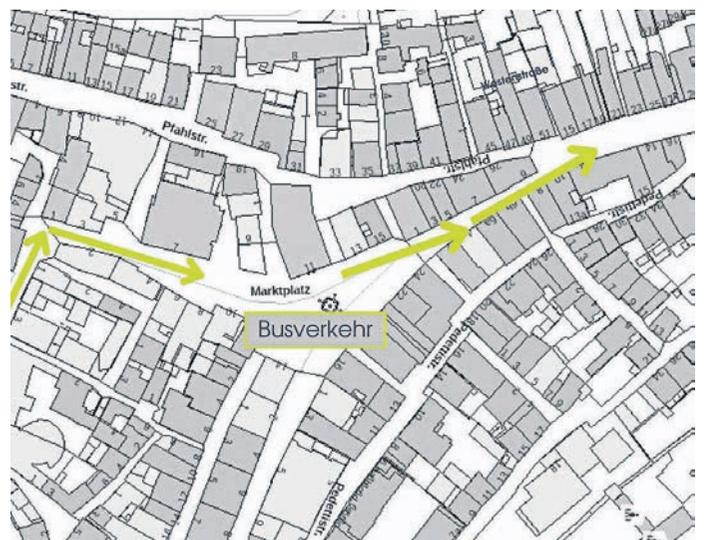
Ab dem Ende des Bauabschnittes I, also hoffentlich Dezember 2022, bis zum Anfang des Bauabschnittes II, also voraussichtlich Ende Januar 2023, ist die gesamte Pfahlstraße für den Verkehr freigegeben. Dann macht die Baumaßnahme eine Vollsperrung der Pfahlstraße zwischen der Loy-Hering-Gasse und der Westenstraße notwendig – und damit auch eine neue Verkehrsführung.



Über die Spitalbrücke oder Residenzstraße gelangt man in die Pfahlstraße, die bekannte Einbahnstraßenregelung wird also umgekehrt. Dann geht es weiter rechts in die Loy-Hering-Gasse und wiederum rechts auf den Domplatz.

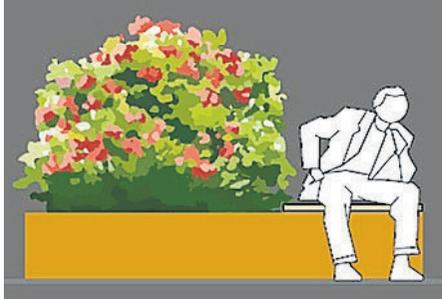


Die Zufahrt über die Westenstraße bleibt unverändert, also über die Pedettstraße in die Luitpoldstraße. Umgekehrt wiederum geht es wie gewohnt über die Gabrielstraße und den Marktplatz in die Westenstraße – Achtung: Die Fischergasse ist 2023 gesperrt. Der Busverkehr läuft unverändert.



Nach einer Information über mögliche Kosten für Anlieger/-innen war noch die Müllentsorgung in der Pfahlstraße 2023 Thema. Die Baustelle macht es leider weiterhin unmöglich, die Tonnen wie gewohnt vor der Türe auszuleeren. Sobald der erste Bauabschnitt vorüber ist, werden die beteiligten Entsorgungsunternehmen und die Stadt wieder provisorische Müllsammelplätze einrichten. Wo diese sind, wird dann festgelegt und noch kommuniziert.

### Verschiedene Bänke und Pflanzen im Gespräch



Eine Möglichkeit, in der Pfahlstraße mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen, sind sogenannte Sitz-Pflanz-Kombinationen.

Im Anschluss ging die Standortbeauftragte Beate Michel auf das Thema Aufenthaltsqualität in der Pfahlstraße ein. Sie zeigte auf, welche Rahmenbedingungen man etwa für Möblierung wie Bänke oder auch Bäume hat – wo also zum Beispiel Rettungswege, Zufahrten oder Leitungen die Planungen einschränken. Sie zeigte verschiedene Möbel-Typen: Sogenannte Einzelelemente sind zum Beispiel einzelne Sitzbänke oder Blumentröge. Sitz-Pflanz-Kombinationen hingegen wären ein Möbelstück mit zwei Funktionen. Je nachdem, für welchen Typus man sich entscheidet, kommen verschiedene Standorte im Bereich beider Bauabschnitte in Frage.

Nach einem kurzen Frageblock informierte die Stadt noch die anliegenden Geschäfte über die Planungen für 2023, auch zu Themen des Baustellenmarketings.

Die Präsentation zur Veranstaltung und alle Informationen sind wie gewohnt auf [www.eichstaett.de/pfahlstrasse](http://www.eichstaett.de/pfahlstrasse) verfügbar.

## Seminarweg und Wiesengässchen jetzt Fahrradstraße

Der Seminarweg und das Wiesengässchen sind nun zu Eichstatts erster offizieller Fahrradstraße umgewidmet worden. Somit hat auf dem etwa einen Kilometer langen Abschnitt der Radverkehr Priorität, Höchstgeschwindigkeit ist Tempo 30. Autos und Motorräder sind zugelassen, der Radverkehr darf aber weder gefährdet noch behindert werden. Radfahrer/-innen dürfen explizit nebeneinander fahren – Autofahrer/-innen müssen dann entsprechend langsamer fahren.



Radverkehr hat auf dem frisch als Fahrradstraße ausgewiesenen Abschnitt des Seminarwegs und des Wiesengässchens nun Vorrang. Foto: Schmidt

Konkret geht es um den Bereich des Seminarwegs zwischen der Einbiegung in die Aumühlbrücke bis hin zur Schließbrücke/Residenzplatz und das Wiesengässchen zwischen Schließbrücke und Ostenstraße.

„Das ist ein erstes Pilotprojekt in Sachen Fahrradstraßen in Eichstätt“, erklärt der Leiter des städtischen Amtes für Sicherheit und Ordnung, Karl Ziegelmeier. „Der Standort ist aus zwei Gründen optimal: In direkter Nähe zur Universität und der Seminarwiese sind viele Studierende mit dem Fahrrad unterwegs, außerdem ist der Abschnitt die Fahrrad-Anbindung der Innenstadt von Osten aus.“ Während die Beschilderung bereits montiert ist, sind große Piktogramme am Boden für die Einmündungen in die Fahrradstraße – etwa an der Aumühlbrücke – gerade in Arbeit. Der Straßenbelag des Seminarwegs wird erneuert, sobald die Großbaustellen im Umfeld von Universität und Staatlichem Bauamt abgeschlossen sind.

## Energiekrise

### Informationen der Stadtwerke zur Soforthilfe Erdgas und Wärme sowie zur Strom-, Erdgas- und Wärmepreisbremse



Die Energiemärkte in Deutschland befinden sich seit längerem in einer einzigartigen Krisensituation. Dies führt auf den Großhandelsmärkten für Erdgas und Strom zu enormen, bislang nicht gekannten Preissteigerungen. Trotz eines vorausschauenden Energieeinkaufs konnten die Stadtwerke Eichstätt diese Preisentwicklung leider nicht auffangen und waren, wie viele andere Versorger, gezwungen ihre Strom- und Erdgaspreise zum 01.01.2023 deutlich zu erhöhen. Um die aus der Energiekrise resultierenden hohen finanziellen Belastungen für Verbraucher aufzufangen hat die Bundesregierung eine Entlastung der Verbraucher in zwei Stufen beschlossen.

#### Stufe 1 – SOFORTHILFE DEZEMBER 2022

Gas-, Fernwärme- und Contracting-Kunden erhalten im Dezember 2022 eine einmalige staatlich finanzierte Soforthilfe. Die Soforthilfe wurde im Rahmen des Erdgas-Wärme-Soforthilfe-Gesetz (EWSG) geregelt. Informationen zur Soforthilfe Erdgas und Wärme inkl. Berechnungsbeispiele finden die Kunden der Stadtwerke im Internetauftritt der Stadtwerke unter [www.stadtwerke-eichstaett.de](http://www.stadtwerke-eichstaett.de) Rubrik Aktuelles.

#### Stufe 2 – Strom-, Erdgas- und Wärmepreisbremse 2023

Die Soforthilfe soll im Jahr 2023 durch eine Strom-, Erdgas- und Wärmepreisbremse ergänzt werden. Hierbei sind folgende Regelungen angedacht: Strom-Kunden sollen ein Grundkontingent von 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs zu einem Brutto-Preis von 40 ct/kWh erhalten, Erdgas-Kunden sollen einen garantierten Gas-Bruttopreis von 12,00 ct/kWh und Wärmekunden einen Wärme-Bruttopreis von 9,50 ct/kWh für jeweils 80 Prozent ihres Verbrauchs erhalten. Nur für die restlichen 20 Prozent soll jeweils der Vertragspreis gelten. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden gesetzlichen Regelungen werden damit die Kostenbelastungen durch hohe Energiepreise deutlich abgefedert können. Selbstverständlich werden die Stadtwerke die noch ausstehenden gesetzlichen Regelungen für ihre Kunden in vollem Umfang umsetzen. Gerne stehen die Stadtwerke unter den Telefon-Nrn. 0 84 21 / 60 05-35, -36 oder -48 oder per E-Mail unter [service@stadtwerke-eichstaett.de](mailto:service@stadtwerke-eichstaett.de) zur Verfügung.

ANZEIGEN

Clever heizen mit Pellets und Holzbriketts!

... in Eichstätt zuhause seit 1833!

EZE | ENTSORGUNGSZENTRUM EICHSTÄTT

KARL DAUM

HEIZÖL - DIESEL - PELLETS - TANKSTELLE - TECHNISCHE GASE  
CONTAINERDIENST - TANKENTSORGUNG

Palettenware zum Selbstabholen!

Hohes Kreuz 23  
85072 Eichstätt  
[www.karl-daum.de](http://www.karl-daum.de)  
Telefon  
**08421/5455**



Vom Anfang ...

Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung

ABC Amler Bau Consult GmbH  
Am Anger 3  
85072 Eichstätt

☎ 08421/93615-60  
✉ [info@abc-bauplanung.de](mailto:info@abc-bauplanung.de)  
🌐 [www.abc-bauplanung.de](http://www.abc-bauplanung.de)




... bis ins Ziel!

## FamilienApp



Die FamilienApp des Landkreises Eichstätt ist online. Am 13. Oktober 2022 wurde sie von Landrat Alexander Anetsberger offiziell „eröffnet“.

Die FamilienApp des Landkreises Eichstätt bietet eine zentrale Plattform für die Angebote der Eltern- und Familienbildung. Hier finden (werdende) Eltern und Familien aus dem Landkreis Eichstätt hilfreiche Informationen, Angebote und Kontakte rund um den Familienalltag, ob mit Baby, Kleinkind oder Jugendlichen. Es gibt nützliche Downloads, interessante Videos und die wichtigsten Nummern für den Notfall. Unter Veranstaltungen können die Benutzer und Benutzerinnen nach Eltern-Kind-Angeboten, Elternkursen und Veranstaltungen rund um die Familie im Landkreis Eichstätt und Umgebung suchen.

Der Veranstaltungskalender wird von unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen, Verbänden, Volkshochschulen u.v.m. gepflegt und zeigt die große und bunte Angebotspalette für unterschiedliche Altersgruppen oder die ganze Familie.

Wir laden die Familien und Institutionen des Landkreises Eichstätt ein, mit uns gemeinsam die FamilienApp weiter zu gestalten.

Diese finden Sie unter:

<https://familienapp-eichstaett.de/>.

Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns bitte unter [FamApp@lra-ei.bayern.de](mailto:FamApp@lra-ei.bayern.de).



## Baustelle am Waisenhausparkplatz abgeschlossen



*Frisch nach der Neugestaltung war der Waisenhausparkplatz bereits wieder gut belegt, als Oberbürgermeister Josef Grienberger (links) und Josef Dengler vom städtischen Bauamt die abgeschlossene Baustelle in Augenschein nahmen.*

*Foto: Schulze Wemhove*

Pünktlich vor Allerheiligen ist die Baustelle am Waisenhausparkplatz abgeschlossen. Dort wurde in den vergangenen Monaten die Oberfläche neugestaltet. Ziel war, etwa Regen- und Schmelzwasser besser versickern zu lassen, um zum Beispiel Pfützen auf den Parkflächen vorzubeugen. Dafür wurden die Zufahrt zum Parkplatz sowie die Fahrwege asphaltiert und auch die Oberflächen der Parkplätze neu angelegt. Diese werden Anfang 2023 mit einem feinen Schotter überzogen, der dann noch einmal verdichtet wird. Zwischen den Parkflächen sind neue Sickerflächen entstanden, die mit grobem Schotter aufgefüllt wurden – dort soll das Wasser abfließen. Mit all diesen Maßnahmen kann der Parkplatz nun besser genutzt werden, während gleichzeitig möglichst wenig Fläche versiegelt wurde. Alle 128 Parkplätze konnten erhalten werden.

Zwei Behindertenstellplätze gleich an der Einfahrt sind mit Pflaster neugestaltet worden, die Zuwege, die direkt daneben in die Ostenstraße führen, sind erstmals asphaltiert. So ist zum Beispiel ein barrierefreier Weg vom Waisenhausparkplatz direkt in die Universitätsgebäude an der Ostenstraße möglich. Die Grünflächen werden im Frühjahr 2023 bepflanzt, außerdem werden noch Radabstellanlagen vor Ort montiert. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf etwa 100.000 Euro.

## Flüchtlingshilfe neu aufgestellt



Das Referat Flüchtlingshilfe des Malteser Hilfsdiensts e.V. im Bistum Eichstätt hat eine neue Leitung: Janka Böhm rückt auf die Stelle von Cordula Klenk nach, die im Oktober nach München wechselte. Ihr zur Seite stehen als Koordinatorinnen Angela Barkemeyer (links) für die Ukrainehilfe und Gülsüm Giritli (rechts) für die Integrationsdienste in Eichstätt.

*Foto: Katrin Straßer*

## IMPRESSUM

**Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt**

**Herausgeber:** Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

**Verantwortlich für den Inhalt:** Stadt Eichstätt, Pressestelle

**Verlag/Anzeigen:** PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

**Redaktion:** Stadt Eichstätt, Pressestelle

**Bilder:** Stadt Eichstätt, Tourist-Information

**Satz:** ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

**Auflage:** 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.



*Der Mobilfunkmast bei Buchenhüll wurde im Oktober aufgestellt. Er soll die Mobilfunk- und Breitbandversorgung für Buchenhüll, Preith und Pollenfeld verbessern. Vodafone hat bereits mit der Installation ihrer Technik für den Mast begonnen, auch die Telekom hat bereits Interesse bekundet. Der Mast soll im ersten Quartal 2023 in Betrieb gehen, der städtische Kostenanteil liegt bei 125.000 Euro.*

AB SEPTEMBER

## NEUERÖFFNUNG INTERPARK

AUSSTELLUNG FÜR

- ☆ Keramikfliesen / Großformatfliesen – Indoor & Outdoor
- ☆ Natursteine / Granit / Marmor / Solnhofen & Jura
- ☆ Küchenarbeitsplatten, Treppen & Galabau

Standort Solnhofen Frauenberger Weg 1, 91807 Solnhofen ☆  
 Standort Ingolstadt Interpark Edisonstr. 3, 85098 Großmehring ☆

09145-6020 ☆  
 www.demir-keramik.com  
 info@demir-keramik.com



# DEMIR

KERAMIK & STEIN



**Jetzt „clever-mieten!“**

- Gabelstapler (Elektro, Diesel, Gas)
- Schwerlaststapler bis 16 to.
- Geländestapler
- Teleskopstapler
- Arbeitsbühnen
- Lagertechnik



**Käthe-Paulus-Str. 4 a · 85092 Kösching**  
 Tel. 08456 / 9 23 93 50  
 ingolstadt@ziegler-mietstapler.de



**www.ziegler-mietstapler.de**



# LINDNER

KAMIN UND OFEN

## GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten  
 Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag: geschlossen  
**WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE**

ÜBER 80 ÖFEN AUF 160 m<sup>2</sup>



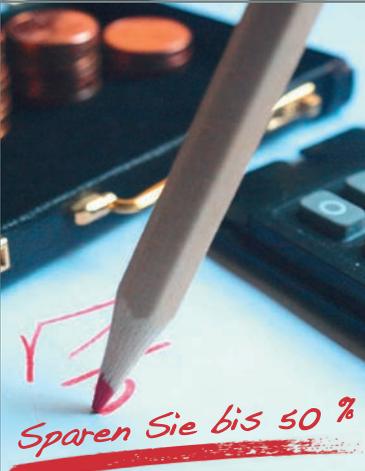
## Buchführung und Lohnabrechnung

Setzen Sie den Rotstift an!

- LFD. FINANZBUCHHALTUNG
- LFD. LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- DIGITALE BELEGARCHIVIERUNG
- INDIVIDUELLE, BRANCHENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN
- EXISTENZGRÜNDUNG UND CONTROLLING
- PERSONALMANAGEMENT

**VKS-KONTIERBÜRO LTD.**  
 Rieshofener Str. 15, 85137 Walting  
 Tel. 0 84 26 / 98 54 55-0  
**WWW.KONTIERBUERO.COM**

Dienstleistungen gem. § 6 Nr. 3, 4 StBerG, Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten, Keine Rechts- und Steuerberatung.



Sparen Sie bis 50 %

Mehr Informationen unter: [www.eichstaett.de](http://www.eichstaett.de)



persönlich · familiär · erfahren

# MAYINGER

## BESTATTUNGEN

*Abschied und Erinnerung individuell gestalten*

[www.mayinger-bestattungen.de](http://www.mayinger-bestattungen.de)

**Bestattungsvorsorge**  
 Wichtige Entscheidungen rechtzeitig treffen.  
 Wir begleiten Sie.



Greding · Schulstraße 10 · **Tel: 08463/27 0**  
 Eichstätt · Gottesackerstraße 2 · **Tel: 08421/28 66**



Management System ISO 9001:2015  
 www.tuv.com ID 910821148



Zertifiziert und vom Handwerk geprüft



Gesellschaft für  
Qualitätsprüfung

**BESTE BANK**  
2022 *vor Ort*

**1. Platz**  
Ingolstadt  
PRIVATKUNDENBERATUNG

Volksbank  
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

DIGITAL-CHECK

www.gesellschaft-berungsqualitaet.de  
Test: Februar 2022 | Im Test: 6 Banken | Geprüft: Privatkundenberatung

Der Weg zu einer  
besseren Welt beginnt  
vor der Haustür.

Morgen  
kann  
kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank   
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG